

Inhalt

7	Vorwort des Herausgebers
8	Zur Einführung
9	Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Freiberg in den 1980er Jahren
11	Das Bergbau- und Hüttenkombinat „Albert Funk“ Freiberg
11	Die Entwicklung des Kombines im Überblick
12	1960er Jahre: Ende des Bergbaus – Aufschwung des Hüttenwesens
14	1970er Jahre: Erweiterung der Standorte und Produktionsprofile
16	1. Hälfte der 1980er Jahre: Zentrum der Veredlungsmetallurgie der DDR
21	1986: Jubiläen und Attraktion – Zäsur und Anfang vom Ende
22	Aufzug der Historischen Freiburger Berg- und Hüttenparade
24	„Baustellen“ in der Produktion – Führungswechsel
27	„Vorán“ auf dem Kurs des XI. Parteitages – die „Parallelwelt“
31	„Sonderproduktionen“ – Kennzeichen des Niedergangs der Wirtschaft
32	Herstellung von Konsumgütern – kostete es, was wollte
36	Bau eines Heizwerkes als „territoriale Rationalisierung“
39	Umweltbelastung als Politikum
45	Die DDR am Ende – Wirtschaft und Gesellschaft 1988/1989
45	Episoden einer „vergessenen“ Zeit
50	Die Diktatur des Proletariats „im freien Fall“
51	50 Tage „Wende“ des Egon Krenz
53	Prekäre Lage der DDR-Volkswirtschaft
57	Versuch einer Wirtschaftsreform in der DDR
62	Freiberg im Herbst 1989 – Das Kombinat im Wandel der Zeit
62	Struktur und Führungsgremien des Kombines
63	Unternehmen und Gesellschaft von Oktober bis Dezember
63	Oktober 1989
71	November 1989
80	Dezember 1989
89	Das Bergbau- und Hüttenkombinat im Sog der Veränderungen
89	Unternehmen und Gesellschaft von Januar bis März
89	Januar 1990
98	Februar 1990
109	März 1990
122	Die Auflösung der DDR und die Kader-Fragen
124	Die Kader-Fragen Ost
124	„Kaderpolitik – eine Form des Amtsmissbrauchs“
125	Der Wendehals
127	Inoffizielle Mitarbeit beim Staatssicherheitsdienst
128	Der Kader in der Ost-Nische
130	Die Kader-Fragen West
130	Führungstraditionen und Führungspotenziale in der DDR

131	Entwicklungsressourcen in der DDR
132	Engagement der Besten – nationale Herausforderung der Bundesrepublik
133	Kaderfragen-West im Kommentar
136	Vom Kombinat zur Aktiengesellschaft
136	Unternehmen und Gesellschaft von April bis Mai
136	April 1990
145	Mai 1990
159	SAXONIA AG i. G. – Treuhandunternehmen in „Selbstfindung“
159	Herkunft des Namens „SAXONIA“ Aktiengesellschaft
160	Unternehmen und Gesellschaft im Juni und Juli 1990
160	Juni 1990
176	Juli 1990
191	Strategie des Unternehmens – optimistisch, offensiv
191	Marketing: Bunt und Edel. Metallurgie von SAXONIA
192	Unternehmen und Gesellschaft von August bis Oktober 1990
192	August 1990
215	September 1990
231	Oktober 1990
246	Die Wirtschaft der „ehemaligen DDR“ im Herbst 1990
246	Analyse zur Lage der Wirtschaft in den fünf neuen Bundesländern
248	Kommentare zur Wirtschaftslage
250	SAXONIA AG – das Treuhandunternehmen „auf dem Prüfstand“
250	Unternehmen und Gesellschaft im November und Dezember
250	November 1990
261	Dezember 1990
277	Zwischenbilanz mit Lageberichten – Ausblick und Rückblick
277	Aktenlage
277	Personalentwicklung
278	Eröffnungsbilanz
279	Sanierungskonzept
282	Stimmungslage
283	Eindrücke in der „Sicht von außen“
285	Wirkungen in der „Sicht von innen“
287	Irritation „vor der eigenen Haustür“
288	Ausblick und Rückblick
294	Nachwort
296	Anhang
296	Struktur des Bergbau- und Hüttenkombinates „Albert Funk“ bis 1989
297	Artikel in der Betriebszeitung SAXONIA Spiegel am 30. Dezember 1990
304	Betriebsstandorte der SAXONIA AG und Flächennutzung
305	Abkürzungsverzeichnis